

13.3.2014

Tischvorlage

TOP 7 / 51. VA am 20.03.2014

Landtagsvorlage 16-1701:

Planfeststellungen für den Bundes- u Landesstraßenbau
NRW



Der Minister

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Nordrhein Westfalen
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



06 März 2014
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
III A 1 -

Telefon 0211 3843-3207

**33. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr am 13.03.2014**

Bericht zu TOP 10 „Planfeststellungen für den Bundes- und
Landesstraßenbau in Nordrhein-Westfalen von 2000 – 2013“

Anlage: - 1 - (60fach)

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

in der Anlage übersende ich Ihnen den erbetenen Bericht zum o. g.
Tagesordnungspunkt.

Ich darf Sie bitten, die beigefügten Überdrucke zur Information an die
Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und
Verkehr weiter zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Groschek

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@mbwsv.nrw.de
www.mbwsv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 704, 709,
719 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

Planfeststellungen für den Bundes- und Landesstraßenbau in Nordrhein-Westfalen von 2000 - 2013

1. Übersicht der Planfeststellungen für jedes Jahr, unterteilt in Bundesfern- und Landesstraßen seit 2000

Eine Übersicht über die Planfeststellungsbeschlüsse der Jahre 2000 – 2013 bezogen auf Maßnahmen des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen und des Landesstraßenbedarfsplans ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Jahr	Planfeststellungs- beschlüsse für Maßnahmen des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen	Planfeststellungs- beschlüsse für Maßnahmen des Landesstraßen- bedarfsplans
2000	6	10
2001	7	6
2002	4	6
2003	5	4
2004	1	6
2005	6	2
2006	11	5
2007	14	4
2008	5	7
2009	3	2
2010	5	2
2011	8	3
2012	2	2
2013	2	2
Summe	79	61

Grundlage für einen Planfeststellungsbeschluss ist ein mehrjähriger Planungsprozess, der in einem – bei günstigem Verlauf – ca. zweijährigen Planfeststellungsverfahren mündet.

2. Übersicht der Genehmigungen zum vorzeitigen Baubeginn dieser planfestgestellten Maßnahmen für jedes Jahr, unterteilt in Bundesfern- und Landesstraßen seit 2000

Für Maßnahmen, die im Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen ausgewiesen sind gilt, dass diese gemäß Bundesfernstraßengesetz nach Erlass eines Planfeststellungsbeschlusses grundsätzlich sofort vollziehbar sind. Praxis ist, dass der Bund seine Entscheidung über einen Baubeginn für diese Projekte dem Land vorgibt.

Für Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplans ist maßgebliche Voraussetzung für einen Baubeginn das Vorliegen eines unanfechtbaren Planfeststellungsbeschlusses. Sobald dieser vorliegt, wird im Rahmen der Aufstellung des Haushalts des jeweiligen Jahres über die Aufnahme in das Landesstraßenbauprogramm entschieden.

„Vorzeitige Baubeginne“ gibt es auf dieser Grundlage bei den Bedarfsplanmaßnahmen des Bundes und des Landes nicht. Der Begriff ist Vielmehr dem Förderrecht entlehnt.

Die aus diesem Sachverhalt resultierenden Baubeginne für Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen und des Landesstraßenbedarfsplans sind in der Tabelle zu Punkt 3. aufgeführt.

3. Übersicht der tatsächlichen Baubeginne für jedes Jahr, unterteilt in Bundesfern- und Landesstraßen seit 2000

In den Jahren 2001 bis 2013 sind in Nordrhein-Westfalen bezogen auf Maßnahmen des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen und des Landesstraßenbedarfsplans folgende Baubeginne erfolgt:

Jahr	Baubeginne von Maßnahmen des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen	Baubeginne von Maßnahmen des Landesstraßen- bedarfsplans
2001	7	13
2002	14	8
2003	5	5
2004	4	11
2005	11	7
2006	3	14
2007	9	1
2008	11	3
2009	7	8
2010	7	5
2011	1	3
2012	3	1
2013	3	3
Summe	85	82

In der Zeit vor Gründung des Landesbetriebs Straßenbau NRW im Jahre 2001 sind die Daten zu den Baubeginnen nicht belastbar erfasst worden. Aus diesem Grunde wird das Jahr 2000 in der Auflistung nicht berücksichtigt.